



Die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligungsausschuss -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 23. Februar 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-21-0001

Auswirkungen der EEG-Novelle auf ESWE-Verkehr

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2021 -

Im Rahmen der EEG Novelle des Bundesgesetzgebers zum 01. Januar 2021 wurden Elektrobusse zu 80 Prozent von der EEG-Umlage entlastet. Sie sind nun in die sog. „Besondere EEG-Ausgleichsregelung“ mit aufgenommen worden. Grundvoraussetzung ist ein Stromverbrauch von mehr als 100 Megawattstunden jährlich. Die EEG-Umlage machte bisher knapp ein Drittel der Stromkosten für E-Busse aus.

Der Beteiligungsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie sich die EEG-Novelle auf die Betriebskosten der neuen E-Busse, den Wirtschaftsplan sowie die mittelfristige Finanzplanung von ESWE-Verkehr auswirkt, insbesondere mit Blick auf die zunehmende Umstellung der Flotte auf Elektroantrieb.

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag hat sich durch Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2021

Dr. Völker
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2021

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister